

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/019(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau/Calenberge	Donnerstag, 14.04.2016	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	20:05Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2016
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Auswertung Osterfeuer
 - 5.2 Schloss Randau
 - 5.3 Verkehrssituation an der Kreuzung "Zur Kreuzhorst"/"Randauer Dorfstraße"
 - 5.4 Sträucher am Grundstück Schnepfel in Calenberge
 - 5.5 Schwerpunkte Ortsbegehung
 - 5.6 Radweg Greifenwerder
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Barbara Nowack

Oliver Pattloch

Johanna Pellmann

Geschäftsführung

Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Axel Jahoda

Michael Kaufholz

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Kräuter begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger, sowie den Fraktionsvorsitzenden der SPD des Stadtrates Herrn Rößler. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 6 Ortschaftsräten waren 4 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2016

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge bestätigte die Niederschrift vom 10.03.2016 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Auswertung Osterfeuer

Herr Kräuter und Herr Grzelka berichteten von den Problemen bei der Durchführung der Osterfeuer in Randau und Calenberge.

Das Osterfeuer in Calenberge wurde nicht durchgeführt, weil die Auflagen durch die Kontrollorgane der Stadt nicht erfüllt werden konnten. In Randau wurden festgestellte unzulässige Gehölze entfernt, so dass das Osterfeuer stattfinden konnte.

Der Calenberger Heimatverein hat beschlossen angesichts der drastischen Auflagen kein Osterfeuer in der bisherigen Form durchzuführen.

Herr Kräuter und Herr Grzelka sehen durch die überzogenen Auflagen die traditionellen Osterfeuer in Gefahr.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge beauftragte den Ortsbürgermeister in einem Gespräch mit dem Beigeordneten Platz eine Lösung des Problems zu erzielen.

Frau Pellmann bemerkte, dass die Reste des Osterfeuers noch nicht beseitigt wurden.

Herr Kräuter antwortete, dass die Firma Henning die Reste beseitigt.

5.2. Schloss Randau

Herr Kräuter berichtete, dass Sicherungsmaßnahmen am Schloss Randau vorgenommen wurden sind. Die Denkmalschutzbehörde erwägt, dass die baufälligen Remisen abgerissen werden könnten.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge befürwortete das Ansinnen.

5.3. Verkehrssituation an der Kreuzung "Zur Kreuzhorst"/"Randauer Dorfstraße"

Die Parksituation im Kreuzungsbereich Randauer Dorfstraße/Straße „Zur Kreuzhorst“ war bisher immer problematisch, führte Günther Kräuter aus. Besonders der Linienbus und andere große Fahrzeuge hatten Probleme den Kreuzungsbereich zu passieren.

Nach Gesprächen mit den Anwohnern konnte erreicht werden, dass die bisher dort parkenden Fahrzeuge an anderen Stellen abgestellt wurden, so dass eine deutliche Entspannung des Problems eingetreten ist. Zu prüfen ist, ob eine verkehrsrechtliche Lösung (Parkverbotsschild) notwendig ist.

5.4. Sträucher am Grundstück Schnepfel in Calenberge

Der Ortschaftsrat legte fest, prüfen zu lassen, auf wessen Grundstück die Sträucher an Schnepfels Grundstück in Calenberge stehen und wer für die Pflege verantwortlich ist. Dazu soll eine Anfrage an das Liegenschaftsamt erfolgen.

5.5. Schwerpunkte Ortsbegehung

Für die bevorstehende Ortsbegehung wurden noch folgende Probleme angesprochen:

1. Das Erscheinungsbild der ehemaligen Stallanlage in Calenberge
2. Radweg zwischen Randau und Calenberge

5.6. Radweg Greifenwerder

Der Ortschaftsrat wies nochmals auf den schlechten Zustand des Elberadweges im Bereich „Greifenwerder“ in Randau hin. Die ausgebaute Ausweichstrecke für den Bereich wird nicht angenommen, da die Beschilderung des Elberadweges nicht angepasst wurde.

6. Bürgerfragestunde

Uwe Bierschenk erkundigte sich nach Interessenten für das Randauer Schloss.

Herr Kräuter berichtete, dass es Ambitionen von Alex Menü gab, das Schloss als Gaststätte und Pension auszubauen, aber die Verhandlungen mit der Eigentümerin endeten negativ.

Herr Grzelka erkundigte sich nach den Aufstellern (Informationstafeln der Orte) für Randau und Calenberge.

Herr Kräuter antwortete, dass die Karten bereits da sind. Es fehlen noch die Aufsteller.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter informierte, dass die problematische Pappel am Sportplatz Randau hinsichtlich Gefahrenabwehr über das Liegenschaftsamt bearbeitet wird.

Herr Grzelka berichtete über das Vorhaben des Heimatverein Calenberge einen Bildband aus den Bildern des Fotowettbewerbes von der ostelbischen Region zu erstellen. Der Bildband ist im Entwurf bereits vorhanden. Es fehlt noch das Geld für den Druck des Bildbandes in Höhe von 5000 Euro. Dazu sollen Sponsoren gefunden werden.

Frau Friedrich informierte über die Situation zur Steinzeitanlage und lud zu einem Arbeitseinsatz am 30.04.2016 in der Anlage ein.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer